

Ercheint täglich
nachmittags 4 Uhr mit Aus-
nahme der Sonn- und
Feiertage.

Abonnementspreis
monatl. 50 Pf., vierteljährl.
1.50 RM. pränumerando bei
freier Zustellung. Durch die
Post bezogen 1.65 RM.
Wohlgewandlung 6255 a,
Nachtrag VII.

Volksblatt

Inserionsgebühren
beträgt für die 5 gespaltene
Zeile oder deren Raum
15 Pf., für Wohnungs-,
Berichts- und Veranlagungs-
anzeigen 10 Pf.

Inserate für die fällige
Nummer müssen spätestens bis
vormittags 10 Uhr in der
Expedition aufgegeben sein.

Sozialdemokratisches Organ für Halle a. S. und Umgegend.

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 17, Eingang Silbergasse.
Telegraph-Adresse: Volksblatt Halle a. S.

Stimme: Für Halle a. S. und Umgegend.

Nr. 211.

Halle a. S., Donnerstag den 10. September 1891.

2. Jahrg.

Die Berliner Opposition.

Die Angesichts des nahen Parteitagess und auch angesichts der Agitation, welche die sogenannte Opposition in und außerhalb Berlins entfaltet, scheint es angezeigt zu sein, die Leser des „Volksblattes“ über die Vorkämpfer dieser Opposition gegen die herrschende Politik der Sozialdemokratie und die Berechtigung derselben näher zu unterrichten. Dabei möge ganz von dem Tone, der hüten und drüben manchemal angehängt wird, abgesehen sein, nur die Sache selbst möge uns beschäftigen. Wenn die Opposition in Berlin geltend macht, so wie sie denke ein sehr großer Teil Sozialdemokraten, so können wir die Richtigkeit dieser Behauptung nicht kontrollieren. Speziell für Halle aber darf zugestanden werden, daß eine Reihe tüchtiger Genossen auf die Seite der Opposition mehr oder weniger hinzieht.

Was die Opposition bewegt, das ist die Tatsache, daß die Reichstagsfraktion an der Gesetzgebung mitarbeitet, daß sie, um mich in einer oppositionellen Wendung auszudrücken, an dem kranken Gesellschaftsorganismus herumschlingelt. Die Opposition geht von der Überzeugung aus, daß dieser Organismus schon durch und durch abgestorben und faul ist und meint, hinter der Sozialdemokratie steht schon das ganze Volk.

Häufigens seien die Kräfte noch nicht genug revolutioniert und dazu genüge eine unablässige Agitation.

Noch mehr: die Opposition glaubt, daß die vorgezeichneten Sozialdemokraten sich in ihren Handlungen nicht aufhalten lassen sollen von den zurückgebliebenen auf dem Lande draußen, und wie sich ein Redner in einer Feiernabendversammlung ausdrückte: wir können doch nicht auf jedes Dorf Rücksicht nehmen.

Daher der Ruf: Nur agitieren, nicht gesetzgebend mitfließen!

Wegen dieser Auffassung ist zunächst nun einzuwenden, daß hinter der Sozialdemokratie noch lange nicht das ganze Volk steht. Ein Blick in die Zusammenkünfte des Reichstages zeigt dies sofort.

Was man die Einteilung der Wahlkreise, das Wahlsystem hemängeln und durch Änderung derselben andere, uns günstigere Wahlergebnisse erzielen, wir würden trotzdem noch lange nicht das Volk hinter uns haben. Der größte Teil des bäuerlichen Proletariats ist noch fern, ja die Revolutionierung der Landwirtschaft ist noch in den ersten Anfängen, die Protektarisierung des Bauernstandes ist noch lange nicht so weit vorgeschritten wie in der Industrie.

Wer aber glaubt, ohne die Hälfte des Volkes eine dauernde Umgestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse herbeiführen zu können, der irrt sich. Die Geschichte lehrt zur Genüge, daß eine politische Umgestaltung durch die Abneigung der Bauernschaft in das Gegenteil verfallen kann.

Streben wir daher eine dauernde Umgestaltung an, bei der eine Reaktion durchaus ausgeschlossen sein soll, dann ist

das erste Erfordernis, daß Stadt und Land einmütig zusammengehen.

Wie erreichen wir aber eine solche Einmütigkeit der Bevölkerung am ehesten?

Durch bloße Agitation, durch bloße Revolutionierung der Kräfte? Nein! Was nützt die schönste Rede zu Gunsten der Sozialdemokratie bei unseren Bauern, welchen die soziale Not noch nicht bis an den Hals gekommen ist, welche von ihren Schulden noch nicht erdrückt, die von dem Kapitalismus noch nicht expropriert worden sind?

Wir sollten doch wahrlich unsere Handwerker und Innungsbrüder kennen, die trotz ihrer miserablen Lage sich doch noch immer als Meister fühlen und auf den Arbeiter herabzusehen pflegen. Kein Haar anders ist es bei den Bauern und gegen 3 Millionen Bauern haben wir in Deutschland.

Die regste Agitation wird nutzlos im Sande verlaufen, wenn die Tatsachen nicht unsere Agitation bekräftigen.

Die Tatsachen aber kommen, wenn manchem von uns auch vielleicht etwas zu langsam. Ja, die Umwälzung der sozialen Verhältnisse kann sogar beschleunigt werden, nicht durch unsere bloße Agitation, sondern vielmehr durch eine tüchtige Arbeiterichuggesetzgebung.

Ganz abgesehen von dem sehr schwerwiegenden Grund, der auch für die parlamentarische Tätigkeit spricht, daß nämlich sozial besser gestellte Arbeiter viel tüchtiger, gesinnungstreuer Sozialdemokraten abgeben, als Volk niedrig gestellte, ganz abgesehen davon, schneidet eine tüchtige Arbeiterichuggesetzgebung, die über alle Arbeiter gleichmäßig ausgebreitet ist, derart in die verschiedenen Produktionsphären ein, daß wir sie im Interesse der Arbeiter sowohl als auch besonders im Interesse unserer Sache nur begrüßen können.

Bekannt ist, daß in Betrieben, wo die Dampfkraft herrscht, der Arbeiter verhältnismäßig besser gestellt ist, länger arbeitet, mehr Lohn erhält als in den Betrieben gleichen Berufes, in welchen Handarbeit angewandt und die menschliche Arbeitskraft, um mit der Maschinenarbeit zu konkurrieren, durch Länge der Arbeitszeit und billige Löhnung so sehr ausbeutet wird, um überhaupt noch als Betrieb sich halten zu können.

Eine Arbeiterichuggesetzgebung, welche, nach Vorschlag des Programmvorwurfs, auf alle Arbeiter in Stadt und Land ausgebreitet würde, hätte zur Folge, daß eine Masse Handwerker- und Bauernbetriebe sich nicht länger halten könnten, denn heute existieren sie nur allein durch die heillosen Ausbeutung der menschlichen Arbeitskraft.

Und mit der Erreichung eines solchen Ziel wäre für unsere Sache doch gewiß mehr erledigt als allein durch Agitation.

Durch eine solche Entwicklung würden die Klassengegenstände nicht überbrückt, vielmehr scharfer getrennt.

Diese Trennung, welche mit ohne parlamentarische Arbeit von unserer Seite unausbleiblich ist, kann durch dieselbe beschleunigt werden, nicht aber durch bloße Agitation.

Bestere allein ist im Gegenteil da fruchtlos, wo sich die Gegenstände noch nicht voll entwickelt haben.

Aus dieser Ausführung also mag der Leser sich ein Urteil über die Berliner Opposition bilden. Diefelbe mag theoretisch sich ganz gut ausnehmen, aber in praxi, wo uns noch mancher Berg entgegensteht, müssen wir entscheiden gegen dieelbe uns aussprechen. Da die Berliner Opposition nun gegenwärtig rege agitiert und namentlich in und um Magdeburg günstige Aufnahme gefunden zu haben scheint, so ist es gewiß nicht unpassend, die Stellung zu derselben noch vor dem Parteitage überall zu erörtern, denn sonst dürfte leicht ein zweiter Vorwurf erhoben werden, daß man sich vor dem Parteitage in der Presse um die „Frage“ gedrückt habe, und auf dem Kongresse dann die Delegierten unter dem Einflusse der Parteiführer die Opposition niebergeräumt hätten.

Um diesem Vorwurfe zu entgehen, dürfte es geraten sein, noch vor dem Parteitage zu der Frage Stellung zu nehmen und die Delegierten nach dieser Stellungnahme auszuwählen.

Politische Aeberrück.

Bezüglich des nächstjährigen Reichshaushalts werden sich nach der „Volkschen Zeitung“ die Dinge aller Voraussicht nach so gestalten, daß die hauptsächlichsten Abweichungen von den vorjährigen Aufläufen bzw. die Mehrforderungen in erster Reihe die Verwaltung des Landheeres und der Marine und dann in etwas beschränktem Maße das Auswärtige Amt betreffen. Die Mehrforderungen sind eine Folge der durch die Höhe verteuerten Lebensmittel. Ob neue Forderungen zu Minderungen gestellt werden, ist noch zweifelhaft. Angeht die allgemeine Kostlage scheint sich die Regierung zu bedenken, die Erhaltung des Volkes durch neue Forderungen noch zu erhöhen.

Nachdem der Tag der wählischen Landtagswahlen auf den 18. Oktober festgesetzt ist, haben die Sozialdemokraten, wie der „Magd. Ztg.“ mitgeteilt wird, die bereits begonnene Agitation in einer Weise aufgenommen, wie sie lebhafter und härter kaum gedacht werden kann. Die Sozialdemokratie mit diesen Wahlen die größte Bedeutung zu. Die Zweite Kammer hat 80 Abgeordnete, acht davon gehören zur Sozialdemokratie. Verfassungsmäßig scheidet alle zwei Jahre ein Drittel der Abgeordneten aus, diesmal sind aber mehrere Mandatsübertragungen veranlaßt, 30 Neuwahlen zu vollziehen, vier der erledigten Wahlkreise gehörten der Sozialdemokratie. Die Zentralleitung der Sozialdemokratie für diese Wahlen wird wahrscheinlich in allen 30 Kreisen Kandidaten aufstellen; sie hofft eine Anzahl neuer Siege zu erlangen und über 12 bis 15 Mandate verfügen zu können. Selbstverständlich haben auch die Sozialdemokraten ein besonderes Programm für diese Wahlen aufgestellt; die sozialdemokratischen Abgeordneten werden in der Zweiten Kammer Anträge auf Abschaffung der drei untersten Ein-

Das Fräulein von Scuderi.

Erzählung aus dem Heiteren Ludwig XIV.
von E. T. A. Hoffmann.

„An Deinem Hochzeitstage“, sprach Cardillac dumpf und feierlich, an Deinem Hochzeitstage, Olivier, wirst Du mir, die Hand gelegt auf des getrennt in Christus Bild, einen heiligen Eid schwören, so wie ich gefordert, alle diese Reichtümer in Staub zu vernichten durch Mittel, die ich Dir dann bekannt machen werde. Ich will nicht, daß irgend ein menschlich Wesen, und am wenigsten Madelon und Du, in den Besitz des mit Blut erkaufte Fort: komme.“ Gefangen in diesem Rabyrinth des Verbrechens, gerissen von Liebe und Abscheu, von Wonne und Entsetzen, war ich dem Verdammten zu vergleichen, dem ein holder Engel mild lächelnd hinaufwinkt, aber mit glühenden Strahlen festgepackt hält ihn der Satan, und des frommen Engels Liebesläslein, in dem sich alle Seligkeit des hohen Himmels abspiegelt, wird ihm zur grimmigsten seiner Qualen. Ich dachte an Flucht — ja an Selbstmord — aber Madelon! — Tadelst mich, tadelst mich, mein würdiges Fräulein, daß ich zu schwach war, mit Gewalt eine Leidenschaft niederzukämpfen, die mich an das Verbrechen festsetzte; aber hätte ich nicht dafür mich unvollem Tode? Eines Tages kam Cardillac noch Hause ungewöhnlich heiter. Er liebte die Madelon, warf mir die freundlichsten Blicke zu, trat bei Tisch eine Flasche edlen Weins, wie er es nur an hohen Fest- und Feiertagen zu thun pflegte, lang und jubilierte. Madelon hatte uns verlassen, ich wollte in die Werkstatt: „Weißt sieh, Junge“, rief Cardillac, „heut' keine Arbeit mehr, laß uns noch ein trinten auf das Wohl der allerwürdigsten, vornehmlichsten Dame in Paris.“ Nachdem ich mit ihm angekostet und er ein volles Glas gelebt hatte, sprach er: Sag' an, Olivier! wie gefallen Dir die Berle:

Un amant, qui craint les voleurs,
n'est point digné d'amour?

„Er erzählte nun, was sich in den Gemächern der Maintenon mit Euch und dem Könige begeben und fügte hinzu, daß er Euch von jeher verehrt habe, wie sonst kein menschliches Wesen, und daß Ihr, mit solch hoher Tugend beehrt, vor der der böse Stern traktlos erbleiche, selbst den schönsten von ihm gefertigten Schmutz tragend, niemals ein böses Gespenst Nordgedanken in ihm erregen würdet. „Höre, Olivier“, sprach er, „wozu ich entschlossen. Vor langer Zeit soll' ich Halschmuck und Armbänder fertigen für Henriette von England und selbst die Steine dazu liefern. Die Arbeit gelang mir wie keine andere, aber es zerrt mir die Brust, wenn ich daran dachte, mich von dem Schmutz, der mein Herzenskleid geworden, trennen zu müssen. Du weißt der Prinzessin unglücklichen Tod durch Meuchelmord. Ich behielt den Schmutz und will ihn als ein Zeichen meiner Ehrfurcht, meiner Dankbarkeit dem Fräulein von Scuderi senden im Namen der verstorbenen Bände. Außerdem, daß die Scuderi das sprechende Zeichen ihres Triumphs erhält, verböhne ich auch Desgrais und seine Gesellen, wie sie es verdienen. Du sollst ihr den Schmutz hintergen.“

„So wie Cardillac Euren Namen nannte, Fräulein, war es, als würden schwarze Schleiher weggezogen, und das schöne, lichte Bild meiner glücklichsten frühen Kinderzeit ginge wieder auf in bunten, glänzenden Farben. Es kam ein wunderbarer Trost in meine Seele, ein Hoffnungstrost, vor dem die finstern Geister schwanden. Cardillac mochte den Eindruck, den seine Worte auf mich gemacht, wahrnehmen und nach seiner Art deuten. „Dir scheint“, sprach er, „mein Vorhaben zu beagen. Geschehen kann ich wohl, daß eine tief innere Stimme, sehr verschieden von der, welche Blutopfer verlangt wie ein gefräßiges Raubtier, mir befohlen hat, daß ich solches thue. Manchmal wird mir wunderbarlich im Ge-

müte — eine innere Angst, die Furcht vor irgend etwas Entsetzlichem, dessen Schauer aus einem fernem Jenseits herüber weh'n in die Zeit, ergreift mich gewaltam. Es ist mir dann sogar, als ob das, was der böse Stern begonnen durch mich, meiner unsterblichen Seele, die daran keinen Teil hat, zugerechnet werden könne. In solcher Stimmung beschloß ich, für die heilige Jungfrau in der Kirche St. Eustache eine schöne Diamant-Krone zu fertigen. Aber jene unbegreifliche Angst überfiel mich stärker, so oft ich die Arbeit begimnen wollte, da unterließ ich's ganz. Jetzt ist es mir, als wenn ich der Tugend und Frömmigkeit selbst demutsvoll ein Opfer bringe und wirklame Fürsprache erlebe, indem ich der Scuderi den schönsten Schmutz sende, den ich jemals gearbeitet.“

„Cardillac, mit Eurer ganzen Lebensweise, mein Fräulein, auf das Genauere bekannt, gab mir nun Art und Weise, sowie die Stunde an, wie und wann ich den Schmutz, den er in ein sauberes Kästchen schloß, abliefern sollte. Mein ganzes Wesen war Entzücken, denn der Himmel selbst zeigte mir durch den r-reventlichen Cardillac den Weg, mich zu retten aus der Hölle, in der ich, ein verflorbener Sünder, schmachte. So dacht' ich. Ganz gegen Cardillacs Willen wollt' ich zu Euch dringen. Als Anne Bruffons Sohn, als Euer Pflegling gedacht ich mich Euch zu Füßen zu werfen und Euch alles — alles zu entdecken. Ihr hättet, gerührt von dem namenlosen Elend, das der armen, unschuldigen Madelon brodie bei der Entdeckung, das Geheimnis beachtet, aber Euer hoher, ichgünstiger Geist fand gewiß sichere Mittel, ohne jene Entdeckung der verruchten Hocht' Cardillacs zu feuern. Fragt mich nicht, worin diese Mittel hätten bestehen sollen, ich weiß es nicht — aber daß Ihr Madelon und mich retten würdet, davon lag die Überzeugung fest in meiner Seele, wie der Glaube an die trostreichende Hilfe der heiligen Jungfrau. (Fortsetzung folgt.)

lommensteuereffekten, des Schulgelbes, der Schlichtsteuer stellen, ferner werden sie die Anstellung der Kette durch den Staat für das platte Land verlangen.

Wir können nicht unterlassen, zwei Bemerkungen hervorzuheben: **Wichtigste Blätter zum Kostend** den Spalten unseres Blattes zu bauerndem Geben einzuverleihen. Die eine liefert sich die wieder zu offiziellem Mänge ergebene **„Korb“**, Wg. 3g.:

Der Weisheit unserer Regierung (!) haben wir es zu verdanken, wenn wir heute lebende wirtschaftlichen allgemeinen Volkstand nur von Dörfern kennen, und dafür sollte man dankbar sein und sich darauf verlassen, daß mit derselben Weisheit auch ferner Vorkorge gegen solche Schrecknisse getroffen werden wird. Statt dessen aber findet man die demotrische Presse am Werke, jedes halbseitigen Vorkorge einzureiben, daß, wenn er sich nicht mit einem ganz oberhalb Dugend Seidel Bier die notwendige Vorkostung zu verschaffen vermöge, das ein offensbarer Volkstand sei, an dem die Nichtsichtigkeit unserer öffentlichen Einrichtungen schuld ist.

Die andere verdanken wir der gemüthlichen Selbstbeobachtung der **„König“**, Wg. 3g.:

Der berühmte **„König“** der Arbeiter“ wird heutzutage bei der geringsten Kleinigkeit in und außerhalb der Presse laut. Ist auch unsere sozialpolitische Gesetzgebung noch kein fertigtes Gebäude, so muß doch der Arbeiter zufrieden sein, daß er hat, was er hat. Der beschränkte Volkstand ist beim Durchschnittsarbeiter garnicht vorhanden, trotz der tauren Kornpreise nicht. Wenn Bauer einen Teil ihres Wochenlohnes in Champagner anlegen und bei allen öffentlichen Lustbarkeiten die erste Geige spielen; wenn alle Schulmädchen einer kleinen Stadt freiten, weil ein Meister einen besonders faulen Gesellen etwas energisch aus dem Mittagsschlaf schmeiße; wenn Straßenspitzer nicht nur am Sonntag, sondern noch am Montag und Dienstag feiern wollen; wenn Bauhandwerker einige Wochen die Arbeit niederlegen, nur weil sie keine Luft mehr haben, zu arbeiten, und weil sie ihren Auftraggeber nur einmal zeigen wollen, daß man ohne sie nichts anfangen kann, so redigiert solches Gebahren nicht das lebende Gewerbe von einem **„König“** der Arbeiter.“ Es hieße die Wirkungen dieses Schreibens abschwächen, wollten wir noch ein Wort hinzusetzen.

In welchem Maße die hohen Futterpreise in Deutschland der **„Nahrung“** im Wege stehen, mag man daraus ersehen, daß Weizenmehl gegen die letzten Jahre um 3 M. pro 100 Kilogramm oder etwa 30-40 Proz. im Preise gefallen ist, so daß z. B. Ware, die früher 8 M. pro Kilogramm kostete, heute selbst zu 11 M. nicht käuflich ist; trotz der kolossalen Weizenfuhr soll nämlich alle Weizenmehl bis zum Juni nächsten Jahres schon im Voraus verkauft sein. Mais und Futtergerste sind zur Zeit in Deutschland gleichfalls sehr teuer. Auch sind sie einem Zoll von 20 M. die Tonne unterworfen.

Die bösen **„Arbeiterführer“**. Um zu zeigen, wie verdorben und forrump die meisten, veröffentlicht die Organe des angeleiteten Baare — d. h. die gesamte kapitalistische Presse — nachstehende Notiz:

„Von dem bekannnten englischen Sozialdemokraten Tom Mann berichteten Londoner Blätter eine Aeußerung, welche erkennen läßt, was gewisse Kinder die Arbeiterführer vielfach sind. Herr Tom Mann, der es ja wissen kann, erklärt sich als den entschiedensten Gegner einer irgend zahlreicheren Vertretung der Arbeiterpartei im Parlament. Es wäre weit zweckmäßiger, die befristeten Parteimitglieder vom Parlamente fern zu halten und ihre Tätigkeit in den Dienst der Partei-Organisation zu stellen, denn im Parlamente würden dieselben regelmäßig von den Liberalen erkauf und machten alsdann allen Vorlesungen Opposition, die nicht von ihren Gönnern ausgingen oder gebilligt würden.“

Den Organen des Herrn Baare ist hier das Maßwerk paßt, daß sie gerade denjenigen **„Arbeiterführern“**, die sie den deutschen Arbeitern seit Jahrzehnten als Muster hinstellen, das Brandmal aufgedrückt haben. Denn Tom Mann spricht von der alten englischen Gewerkschaftskritik, die sich stets als ein Anhängel des Bürgertums betradete ganz wie die Baare und Konjorten es den deutschen Arbeitern zumuten — und die im Parlament stets nur die Arbeit des Bürgertums berichtet haben — eine Arbeit, die nicht schlecht bezahlt zu werden pflegt, und die auch in Deutschland von den Baare und Konjorten gut bezahlt würde, wenn die deutschen **„Arbeiterführer“** sich zu gleichem Verrat an ihrer Klasse hergeben wollten.

Nun, Tom Mann hat die **„Arbeiterführer“** nach dem Verzen der Baare und Konjorten an den Schandpfahl genagelt, und die Organe der Baare und Genossen sind so gebancken, die eigene Schande an die große Glocke zu hängen. —

Der **„Vorwärts“** veröffentlicht einen Bericht über die **„Mailänder Ausstandsbeurteilung“**, auf welchen sie folgen demmaßen hinhelfen:

„Der Bericht unserer Mailänder Korrespondenten über den großen Maschinenarbeiterstreik in Mailand empfehlen wir der besondern Aufmerksamkeit der deutschen Arbeiter. Die italienischen Brüder kämpfen für eine gute Sache — sie beürdigen der Unterstützung, und die deutschen Arbeiter, obgleich selber schwer leidend unter dem Druck der Geschäftskrise, werden sicherlich alles thun, was in ihren Kräften steht, um den Genossen in Italien zum Siege zu verhelfen.“

Selbstfalls lasse man sich durch Nachrichten, der Streik sei im Absterben, oder ein Ausglick stehe bevor, nicht irreführen! Bitte thut nur! **„König“** Wg. 3g.!

Wir werden den Bericht in nächster Nummer abdrucken.

Die **„Organisation des Unternehmertums“** macht 8. d. M. wieder in Köln eine Versammlung von Delegierten deutscher Gewerbetreibender zwecks Einbindung eines Verbandes stattfinden. Diese Vereine, die fast alle unter zünftlerischem Einflusse stehen, haben im Laufe der letzten Jahre eine bedeutende politische Tätigkeit entfaltet, ohne daß die Polizei an einem

Interbindungsstreik derselben Anstoß genommen hätte. Mögen die Arbeiter sich die Koalitionsabstrebungen des Unternehmertums immerfort eine Maßnahme sein lassen, mit äußerster Energie für ihre Organisation tätig zu sein!

Freiherr v. Stumm gegen die Kohlen-Kinge. Ein Aufruf in dem **„Sonderdruck“** **„Gewerkschaft“**, welcher auf Freyh. v. Stumm zurückgeführt wird, legt dar, daß ohne die Syndikate an der Ruhr heute in Westfalen, die Kohlspreise auf etwa 9 M., die Kohlenpreise auf 7 1/2 M. für die Tonne stehen würden. Diese Preise würden den Bechen eine angemessene Vergütung abwerfen. In Wirklichkeit kostet aber in Westfalen Kohls heute 13 bis 14 M., Kohle 10 bis 11 M. die Tonne. Infolgedessen erzielten viele Gewerkschaften Gewinne von 40 Proz. und mehr, was der gegenwärtigen politischen Lage unseres Landes nicht angemessen sei. Im Auslande könnten die westfälischen Bechen derartige Preise für ihre Kohlen nicht erzielen, in der That verkaufen sie diese an belgische und französische Häuten um 3 M. die Tonne billiger, als an inländische.“ Entweber müsse man nun die Tarif-Beginnigung für die Ausfuhr deutscher Kohlen, namentlich im Verkehr mit Hamburg aufheben, oder ausländischen Kohlen dieselben Beginnigungen für die Einfuhr einräumen. — Wenn Freyh. v. Stumm die hohen Kohlspreise nicht selbst als eine Katastrophe empfände, würde er sicherlich nicht diesen **„König“** erlassen haben.

König Stumm hat amnestiert. Wir erhalten aus Kempten die Nachricht, daß König Stumm mittels Anschlag am schwarzen Brett bekannt gemacht hat, daß alle Arbeiter, welche keine Werte einmal verlassen haben, oder entlassen wurden, sich im Monat September wieder zur Arbeit melden könnten. Sie bekommen alle bis auf einige der schwersten Verbrecher wieder Arbeit. Offenbar selbst es Herr Stumm an Leuten, so daß seine Amnestie sehr erklärlich wird. Gleichzeitig teilt man uns mit, daß die Wägen der Arbeiter der Stummischen Werte von der log. Teuerungszulage, von welcher in der auswärtigen Presse immer so viel Wesens gemacht werde, so gut wie nichts wissen. Es gibt mehr Akkordearbeit wie früher, und die Leute müssen mehr arbeiten, wenn sie mehr verdienen wollen; sie arbeiten zum Teil, daß es rein ungläublich ist. König Stumm weiß, wie's gemacht wird.

Die von dem kaiserlichen belgischen Regimente seit dem Jahre 1884 verkündete Schulfreiheit, nach welcher dem staatlichen Einflusse auf die Schule der Garaus gemacht wird, die Gemeinden, die meist dem Klerus untergeben sind, mit den Schulen nach Gutdünken walten können und die Lehrer selbst, des staatlichen Schutzes bar, allen Launen der Gemeinden preisgegeben sind, trägt jetzt ihre Früchte. Man muß es erleben, daß die belgischen Lehrer sich offen als Anhänger der sozialistischen Arbeiterpartei hinstellen. Infolge der Einladung der Brüssler Arbeiterpartei an den belgischen Lehrerkongreß, daß sozialistische Volkshäuser zu besuchen, hat der Kongreßvorstand eine bezeichnende Antwort erlassen. In derselben wird ausgeführt, daß sich die belgischen Lehrer „in einer beklagenswerten Lage unter dem Druck von Behörden befinden, welche sie ihrer Handlungs- und Meinungsfreiheit berauben“; umsoher begrüßten sie die Fortschritte der Arbeiterpartei. Die Lehrerschaft verfolge das Ziel, die Kinder zu Menschen heranzubilden, welche die Freiheit lieben und ihre Rechte zu verteidigen wissen. Die Arbeiterpartei wisse, daß nur der Unterricht sehr machen könne und so werde die Freundschaft der Lehrerschaft für die Arbeiterpartei mit jedem Tage wachsen. Und abends bei dem Besuche des Volkshauses kam es zu neuen Verkündigungen, durch welche diese Freundschaft bei dem Trinken des **„Grenweines“** fest besiegelt wurde. Auch sonst beginnt es sich unter den Beamten zu rühren. Die Briefträger Belgiens haben sich am 1. d. M. in Brüssel versammelt und, um ihre traurige Lage zu bessern, einen Verband errichtet. Dieser Verband ist jetzt vom Postminister aufgelöst worden. Damit ist natürlich der seit 8 Jahren stets wiederholte Wunsch, die Gehälter zu erhöhen, nicht von der Tagesordnung abgehelt. Mit 10 plumpen Maßregeln führt man nur die Flamme von neuem.

Wien, 6. Sept. Der hiesige **„Anzeiger“** schreibt heute daß sich die Mitteilung seines Mailänder Korrespondenten von neun Todesfällen infolge von Hirschjagd nicht bestätigte. Es sei nur ein Todesfall vorgekommen.

Die Sozialdemokratie in Ungarn.

(Bericht über den Stand der Bewegung an den Brüssler Kongreß.)

Besonders scharf war es auf die ganze Bewegung unter den landwirtschaftlichen Arbeitern abgesehen, betreffs welcher übrigens ziemlich übertriebene Berichte ins Ausland gingen. Apollide ist, daß seit dem Bauteilge die Abkommenszahl der **„Nepasava“** im belgischen Komitat in aufsteigender Weise zunahm. Der Umstand, daß die Befestigung des Mittelstandes und die nachdrückliche Broletarisation des Kleinbauernums in dem ehemals reichen Belgier Komitat neueren Datums ist, ferner der Umstand, daß die dortige vorwiegend ländliche bäuerliche Bevölkerung sich einer ziemlich guten Schulbildung erfreut, macht dies erklärlich. Es ist im höchsten Grade überraschend, unter den landwirtschaftlichen Zugehörigen Männer zu finden, welche **„Kraut und Stroh“** geleitet und hergeleitet haben, welchen die Werke Darwin's bekannt sind, und die sich als Atheisten bekennen.

Bei diesen Elementen macht sich der Mangel sozialistischer Literatur in ungarischer Sprache recht fühlbar; während sie nämlich die ethische Seite des Sozialismus sehr wohl erfassen und denselben mit Feuererzweigen, sind sie über die nationalökonomischen Grundlagen desselben im Unklaren.

Som belgischer Komitat aus verbreitete sich diese etwas primitive sozialistische Bewegung unter den Bauern alsbald auch in die benachbarten Komitate Gombard, Wrad und Zorontal, was sich vorerst durch die Zunahme des Verleserskreises der trefflich redigierten **„Nepasava“** tonfolleren ließ. In kurzer Zeit wurden auch in solchreichen Gemeinden von den landwirtschaftlichen Arbeitern Arbeiter-Bildungsvereine gegründet. Die von den Arbeiterpartei geplante Feste des 1. Mai gab den Behörden den willkommenen Anlaß, die Bevölkerung in plumper Weise zu Unruhen zu provozieren.

In Droßhoga wurde am Morgen des 1. Mai die im Hofraume des Arbeiterbildungsvereines gemieteten Spal aufgestellt, welche seitdem Spal mit der auf beiden Seiten befindlichen goldgelben Aufschrift **„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“** — 8 Stunden Arbeit, 8 Stunden Erholung, 8 Stunden Schlaf! — in ganz unbegründeter Weise von der Behörde konfiskiert, was zu bedeutend erregten Gemütern führte, jedoch nach der beschwichtigenden Einwirkung der besonnenen

Elemente eine ernste Folge verließ. Anders in **„Wald-Gaßa, wo es am 1. Mai zum Blutvergießen kam.** Der kurz vorher festgesetzene Streik der dortigen Holzkohler, die plötzlich bedeutend erhöhten Lohnsummen und die unangenehme Beamten-Korruption hatten die Erregung der Menge schon aus sich selbst hervorgebracht, daß es nur des geringsten Anlasses bedurfte, um das Volk zum Aufstand zu bringen.

Ran hatte die Regierung den gemäßigten Normalen. Die schon vorher nur unter vielfachen Schwierigkeiten ermöglichten Versammlungen wurden nun ganz verboten, den in Gründung begriffenen Vereinen wurde die Genehmigung der Statuten verweigert, die schon bestehende Vereine aufgelöst und die Anführer der sozialistischen Blätter betreibenden Gesellschaften wurden durch Einhaftungen und Schikanen veranlaßt, den Beschlüssen der Blätter auszugeben; in Droßhoga allein betrug beispielsweise der Einzelverhaft 300 Exemplare. Der Streik wurde verpöndelt durch die vorläufige Verhaftung der **„Nepasava“** an viele der dortigen Feste, welche die Arbeiter führen den Abkommensbetrag auf einmal fast zu erheblichen vermögen.

Die mittlerweile begonnene Festschreibungen, bei welchen die Arbeitszeit 16-20 Stunden täglich währte, ließen den Anschein aufkommen, als ob die sozialistische Agitation im Annehmen begriffen sei, worin sich die belgische Klasse entgegenstellte. Eine Bevölkerung, welche sich den Anjoiten in der Gemarkung und Galbarn mit dem Worten entgegenwies: **„Stecht und schickt! zu Unser Leben hat ohnehin keinen Wert!“** — eine solche Bevölkerung lapidariert nicht.

Bei näherer Prüfung der Sachlage muß indes erkannt werden, daß die agrar-sozialistische Bewegung in nächster Zeit zu keiner hohen Bedeutung gelangen wird. An eine folgauen gewerkschaftliche Organisation der Arbeiter ist vorerst nicht zu denken, da die Arbeiter der bedürftigsten Klassen Arbeiter Obergangs nicht zu denken, von den Schwierigkeiten der Organisation der ungelerten Arbeiter ganz abgesehen.

Unleugbar aber ist, daß die sozialdemokratischen Ideen in nicht zu unterschätzender Umfang Eingang in die bäuerliche Bevölkerung gefunden haben. Das wiederholte Broletariat anfangen, die sozialistische Agitation unter den Arbeiter selbst vorhanden sind und sich im selben Maße zu einem Wachstume emporarbeiten werden, als durch die Akkumulation des landwirtschaftlichen Kapitals der Grund und Boden sich in immer weniger Hände konzentriert wird.

Einen entscheidenden Fortschritt hat aber in Ungarn der Klassenkampf des industriellen Broletariats aufzuweisen, obwohl auf dem Gebiete der gewerkschaftlichen Organisation und der dadurch erzielten Vorteile, als auch in der Zunahme der sozialdemokratischen Presse und besonders in der Organisation als Ziel- und Klassenbewußte Partei.

Bei einer ziffermäßigen Darlegung der Resultate unserer Parteithätigkeit müßten die Resultate, im Vergleich mit den Leistungen der sozialdemokratischen Parteien in den westlichen Ländern, allerdings nicht insofern entgegen; doch ist dabei zu berücksichtigen, daß Ungarn ein in wirtschaftlicher Hinsicht noch rückständiges Land ist, in welchem der Anbaurückstand noch nicht sehr weit über die Anfangsstadien seiner Entwicklung hinaus ist.

Somit jedoch kann jetzt gefest behauptet werden, daß die proletarische Bewegung in Ungarn sich zur Klarheit durchgearbeitet hat und sich im richtigen Geleise befindet; und indem die vorgeschrittenen Elemente der Arbeiterpartei mit ununterbrochener anwachsender Regsamkeit in der einschlagenden Richtung vorwärts streben, ist endlich die Gewähr gegeben, daß mit der Entwicklung und Wachstumsfähigkeit des Sozialismus zugleich die Reichen der Sozialdemokratie in Ungarn vergrößert werden in der Praxis, daß die Reichen der Konzentration der Kampfe um ökonomische und politische Befreiung des Broletariats den Bruderparteien der übrigen Länder würdig anreihen kann.

Aus Stadt und Land.

Balle, 9. September.

Stadtverordneten-Sitzung vom 7. September. (Erste nach den Ferien.) Vorsitzender, Stadtb. 9. Sept. 1898. Die Sitzung wurde von zwei Sectionen mit, deren erste das Geschäft der Anzahl händiger Elementarlehre um Aufhebung des Marinalgebotes enthält. Überbürgermeister Staudte teilt die Abweisung dieser Petition seitens des Magistrats mit, die deshalb erfolgt sei, weil sie von denselben Begehren unterzeichnet ist, die sich bei der letzten Feststellung der Gehaltslisten gegen die Besetzung der Wärmehäuser im Jahre 1897 nicht vergeblich gegen die Petitionskommission überwiesen. — Die andere Petition betrifft die Weiterführung der Straßensbahn nach Trotha. Überbürgermeister Staudte stellt unter Voranschauung der Anwendung des elektrischen Betriebes auf dieser neuen Linie der Verarmung anheim, was sich bezüglich der Beibehaltung der elektrischen Kraft zum Besten der Stadtbahn vorher schon abgemacht hat, die vergebliche Zeit zur Prüfung dieser Einrichtung jedoch nicht verstreichen ließ, — diese Angelegenheit noch auszusagen. Die Petition wird beschließt in diesem Sinne. — Zu Punkt 1 der L.-D.: Anstellung eines Hilfslehrers für die Volksschule in Glaucha, gibt Ref. Stadtb. Schulz 1 eingehende Erläuterungen der Mängel, die sich bei der Einigung der einzelnen Schulfamilien im letzten Winter herausgestellt haben. Die Temperatur war in gewissen Klassen nicht so niedrig (bis zu 4 Grad Wärme), daß ein Lehrer ausdrücklich erklärt habe, in dem Zimmer nicht ferner unterrichten zu wollen. Die Hauptschuld an diesen großen Mängeln, bei deren Schöpfung allerdings etwas Überlebenszeit der beschränkten Lehrer mit unterlassen sein mag, liegt in der Unzulänglichkeit der Bedienung der Aufhängelampfen, welche durch die hierzu anzuwendende Kosten nicht überbürdet und der Antrag des Magistrats: Bei der Glauchaischen Volksschule während der Monate November, Dezember, Januar und Februar eines jeden Wintersemesters einen Hilfslehrer gegen eine Remuneration von 200 M. einzustellen, erheben gerechtfertigt; es entfallen als Stundengebühr für diesen Mann ca. 25 M. Es werden endlich die Vorzüge folgenden Antrages hervorgehoben: Die Petitionskommission beantragt, bei dieser Schule, wie in der höheren Mädchenschule die Einrichtung auszuführen, daß die Regulierung der Temperaturen der einzelnen Zimmer durch Einstellung von Wärmemessern in die Klassenwände, welche von den Korridoren aus kontrolliert werden können, von dem Lehrer durch die in den Korridor ausmündenden Gebläse bewirkt werde, weil oft die Temperatur der Klassenräume seitens der Lehrer nicht genügend auf die Schüler, rein den persönlichen Bedürfnissen entsprechend, reguliert werde. — Der Referent stellt den persönlichen Antrag: Daß die Unteruchung der Wärmehäuser und die Befestigung derselben noch während der bevorstehenden Ferien erfolge. Der Antrag der Finanzkommission wünscht eine neue Unteruchung der Heizungsanlagen durch einen sachverständigen Techniker. Diese drei Punkte sowie der des Magistrats werden sämtlich angenommen. — Punkt 2: Petition wegen Aufhebung der händlichen Grund- und Wertssteuer, wird vertagt. — 3. Wärmehäuser der Herstellungskosten bei dem Bau des Entlastungskanals in der Nikolaifrasse ist man auf eine große und harten Walle allen Bauernweises gehalten, die auf 700 M. veranschlagt geworden Kosten werden veranschlagt erhöht werden müssen auf 1000 M. und erhebt der Magistrat um Nachbesserung von 300 M. Diese wird ausgeschrieben. Ref. Stadtb. Sch. 4. — 4. Der Antrag des Magistrats, die Stadtverordneten-Schulung wollen ihn ermächtigen ein Spezialprojekt sowie Rollenanschlag für Verlichtung eines Restaurationsgebäudes auf der Petition auszuführen, ist von dem Referenten der Baukommission Stadtb. 5. an den Magistrat zurückgegeben worden, nachbald der Stadtverordneten-Vorleser Gnecht demselben ein Monitum ertheilt. Dieser will ein Versehen seinerseits nicht ohne weiteres zugeben. Auf einen früheren Vorschlag zurückgehend in derselben Angelegenheit, wo deshalb eine Extra-Sitzung von den Ferien abzurufen war, sei er in der Sitzung seiner Anwesenheit (als Referent in der Sache) von einer hiesigen Zeitung angegriffen. Darnach wie jetzt ist durch ihn nicht verurteilt worden, weil diese Angelegenheit nicht spruchreif sein konnte. Die Mitglieder der Kommission seien nicht in der Lage und auch nicht verpflichtet, neue gestrichelte Bestimmungen in Bezug auf Maß- und Werts-Unternehmungen u. f. w. zu machen. — 5. Der Antrag des Magistrats, die Verlichtungskosten von 1000 M. der höheren Mädchenschule 300 M. nachzubesserung, wird genehmigt. Ref. Stadtb. 6. — 6. Der Jahresabschluss der Steuer-Registrierung 1898/99 weist einen Verlust von 305.19 M. auf, der sich nach einer Prüfung der Akt gegen die Soll-Ziffern auf 262.98 M. reduziert. Durch den Zerlum eines Hilfsarbeiters ist das Soll der Volksschulgebühren

Lotterie-Liste zu Nr. 211 des „Volksblatt“.

Halle a. S., Donnerstag den 10. September 1891.

1. Ziehung der 2. Klasse 185. Kgl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 105 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

8 September 1891, vermittags.

3 320 76 509 65 [150] 623 29 [150] 79 [150] 1049 68 88 122 227 579 797 804
48 70 924 2011 15 137 76 225 31 317 27 415 21 44 53 80 522 33 79 759 3058 160
203 31 40 334 458 561 74 643 716 919 4023 178 224 85 306 20 422 788 5031
[150] 462 521 90 93 637 713 956 6250 97 358 470 601 [150] 85 722 71 84 829
7007 401 8126 90 209 37 53 497 666 754 833 916 9135 53 360 [150] 83 445 521
663 710 25 49 72 976
10128 266 334 455 503 25 [150] 780 11021 72 321 44 474 75 631 717 939 44
12097 147 98 291 459 66 90 503 674 778 877 967 13024 66 153 349 55 628 832
83 966 14025 100 68 357 72 469 75 [150] 905 94 15320 32 62 80 [150] 85
[150] 642 705 82 918 71 16001 67 112 [150] 21 68 89 368 595 791 17015 121
94 293 368 411 679 762 891 915 38 18187 246 86 519 82 606 55 60 99 836 67
19065 10 124 38 64 83 213 45 414 63 514 974
20339 401 531 83 95 700 951 61 21030 53 159 [150] 81 253 522 625 26 51
757 930 22096 227 317 20 29 407 562 655 754 803 5 78 923 23097 123 68 403
605 48 24004 75 106 60 201 41 307 406 26 616 31 56 702 46 848 911 25118 65
87 227 33 58 332 97 638 [150] 68 712 45 838 63 69 74 26006 106 52 254 545 605
72 715 34 [150] 803 911 19 40 27019 51 67 146 209 323 79 553 81 642 92 717
28056 244 87 407 568 711 877 901 6 29073 102 80 93 272 85 302 408 14 507
780 992
30070 472 539 68 94 750 78 809 30 908 31022 201 9 577 698 32015 178
[150] 279 391 462 615 874 917 75 [200] 33161 207 285 411 43 50 77 523 37 618
949 52 34146 49 80 210 62 326 96 400 45 50 79 563 620 841 951 52 84 35011
120 299 300 2 4 89 594 602 23 712 36348 601 30 46 792 840 44 68 88 934 69
[150] 77 37013 41 88 114 18 232 336 [150] 65 415 530 36 78 654 843 61 95
971 72 38170 335 40 63 422 [200] 552 62 94 736 42 84 39029 60 106 223 343
491 790 805 27 97 975 76
40066 148 91 263 494 600 854 60 951 59 41015 256 361 424 825 56 910
42297 347 520 75 640 64 92 [300] 701 10 841 45 961 43000 12 113 19 61 87 223
36 516 52 610 721 50 806 44049 67 106 447 900 87 45028 43 70 161 427 663
826 40 938 46108 305 409 66 67 506 792 809 83 972 47111 13 252 98 390 448
531 34 739 67 920 50 97 48082 [300] 135 61 [150] 346 436 505 637 46 758 49037
97 207 406 22 36 90 623 55 705 860
50323 43 53 454 647 85 826 930 44 59 51303 94 420 549 92 632 34 96 710
24 55 807 98 52055 60 251 399 475 543 74 82 607 725 40 91 896 910 35 53147
52 207 377 566 71 786 818 971 54070 210 50 394 495 716 828 911 55024 34 80
273 338 45 51 689 94 722 81 804 47 56208 59 67 346 511 21 91 732 900 73 89
57038 42 160 287 92 424 528 663 [300] 735 38 813 58046 51 53 81 560 702 72
76 802 928 91 59007 113 82 313 26 73 [200] 465 89 95 594 641 791 888
60005 138 324 495 863 61098 197 266 85 97 397 463 81 567 660 744 917 32
77 62032 43 103 225 52 580 601 774 816 957 73 63018 131 41 295 354 59 425
96 549 73 98 611 810 64083 182 468 98 520 600 79 750 98 65025 134 90 94
222 328 73 554 634 53 785 [150] 66055 88 103 57 210 13 442 57 581 96 727 868
99 67174 346 53 667 [150] 73 700 17 76 830 73 957 68097 178 [150] 301 35
422 558 620 721 96 874 945 64 69136 243 84 325 59 569 629 42 88 90 858 937
70081 262 [150] 509 16 73 721 86 821 36 51 71034 77 144 54 308 16 30 34
87 91 461 683 706 849 962 [150] 72142 397 520 660 70 943 73106 [150] 38 223
344 [200] 429 43 847 51 [200] 74053 136 239 47 354 98 512 724 59 990 75075
145 237 52 98 503 612 [200] 52 748 75 829 43 76079 133 92 255 483 603 782
77004 22 110 52 60 255 84 325 31 429 77 506 75 736 43 68 78138 229 57 320
405 31 92 514 49 71 [150] 634 710 11 805 42 942 88 79012 69 107 54 88 210 11
99 381 494 626 52 762 984
80014 21 56 [150] 64 66 75 154 425 714 807 81323 97 415 812 47 924 73
82023 86 116 331 71 86 441 530 626 966 67 83228 [150] 401 7 75 640 84055
172 339 46 94 506 888 981 85107 294 326 493 531 99 659 711 48 58 81 839 72
86124 63 296 725 42 79 90 831 87283 87 417 76 528 [300] 47 67 605 847 914
82 88307 80 563 721 864 74 89024 126 373 412 559 668 96 713
90001 30 47 74 283 334 41 404 32 [200] 45 86 [500] 661 708 15 96 893 978

92139 231 426 36 685 721 899 92461 554 682 748 67 83 913 44 93046 394 413
500 605 42 53 [300] 804 74 90 94293 944 63 93 [150] 592 682 728 47 [150] 903
95015 133 224 412 35 539 805 12 35 81 928 96134 217 99 316 446 551 [150] 56
90 93 778 806 948 [150] 85 97063 195 257 72 328 404 40 652 98183 336 59 613
99 829 [150] 934 93 99029 54 269 366 411 571 819 994
100124 352 83 414 529 41 [150] 101212 434 61 97 556 654 796 102005
13 187 201 301 430 66 544 63 89 630 788 91 103335 [150] 50 65 440 631 56
702 64 875 911 30 96 104029 613 67 742 844 936 105045 149 52 272 318 61
596 677 782 87 833 106061 109 18 79 485 595 623 48 742 986 107144 214 96
323 47 499 530 653 879 912 63 92 108020 32 36 145 82 96 291 363 486 502 754 91
109095 [15000] 365 537 75 85 658 712 45 [150] 803 21 54 986
110005 68 324 516 671 803 111252 375 409 611 52 57 731 71 960 [150]
112303 40 424 670 724 55 88 90 [150] 909 10 16 113007 76 136 202 [200] 501
[150] 21 63 606 767 806 [150] 7 87 114033 87 125 [150] 509 624 734 889 970
115042 68 [300] 193 322 457 596 618 17 749 81 892 908 116026 447 78 [300]
94 97 572 630 724 78 97 860 79 96 962 79 117117 226 38 303 422 623 786 846
118057 99 129 50 290 359 404 579 716 875 909 119151 71 253 365 469 506 795
96 959 91
120107 46 [300] 288 306 499 677 944 121006 60 89 258 352 456 591 719
122078 167 245 407 23 522 613 765 907 123032 188 307 451 910 19 54 124250
377 [150] 557 65 782 853 919 38 125009 [200] 47 261 97 305 401 55 [150] 510
664 846 49 963 126119 45 91 98 374 449 510 724 966 70 127048 [150] 110 83
475 658 76 873 81 942 62 64 128012 61 64 70 125 268 367 449 609 14 33 39 705
902 129017 [150] 95 [150] 236 54 73 325 77 481 [150] 520 [150] 42 59 98 768 993
130040 110 241 302 425 67 645 716 833 89 131076 143 [200] 311 55 73 513
84 637 95 [200] 770 [300] 814 917 47 54 132031 77 133 207 321 435 [150]
536 807 905 133267 392 555 69 748 134003 91 330 39 528 51 [150] 610 41
706 [150] 815 30 47 944 135001 12 99 344 593 631 71 789 856 954 136055
246 [300] 83 427 [150] 561 608 30 703 137130 249 381 448 518 602 68 779 821
958 138089 196 474 502 636 80 729 806 80 954 139139 91 94 297 628 34 56
854 63 960 89
140269 500 4 722 41 43 75 94 903 12 40 [150] 141036 73 96 101 [150] 78
269 319 770 805 88 982 142033 59 98 126 [150] 69 377 580 [150] 96 684 735 78
87 842 47 49 94 143008 22 336 471 98 520 791 915 144108 300 70 90 427 504
75 796 935 40 41 145088 217 391 93 471 78 517 55 741 870 915 [200] 57 146004
140 250 58 362 82 425 52 147086 162 247 50 368 421 538 660 715 53 965 148113
74 256 93 447 649 53 849 149019 232 79 350 58 889 74 951
150001 167 324 691 94 878 151019 120 22 217 344 620 72 729 854 969 88
152229 435 51 94 586 924 153104 18 215 63 589 932 75 154187 92 228 344
587 672 732 845 85 997 155026 41 84 130 80 446 80 627 942 [150] 82 156077
85 267 92 350 53 61 411 81 [150] 91 561 96 617 766 856 60 97 157017 36 58 62
74 158 208 344 408 502 74 633 71 930 158009 13 278 327 461 566 691 739
159023 24 133 75 99 370 408 62 72 82 614 83 820 82 942
160004 [150] 127 64 84 247 59 64 503 99 606 72 953 161011 [150] 19
109 67 [150] 205 21 37 46 88 390 490 544 74 767 69 970 83 162007 85 201
[150] 324 430 518 637 899 937 163233 74 339 400 12 42 62 585 651 766 897 971
97 164070 140 266 325 96 479 593 732 69 979 165038 58 331 68 460 70 74 573
669 83 710 800 919 166278 305 63 514 53 606 13 22 710 878 88 923 [150]
167202 96 301 2 37 453 568 709 51 70 986 168026 78 79 131 462 82 513 712
809 920 169224 380 36 477 766 854
170024 174 366 534 36 39 46 653 89 171041 [150] 108 256 84 [150] 416
99 548 [150] 67 632 867 90 96 892 172086 103 284 367 [150] 93 721 963 83 173372
639 931 174009 46 203 80 306 24 428 45 85 681 82 792 97 828 40 98 910 25 [150]
175006 101 19 297 584 624 [150] 744 [150] 888 945 76 176039 85 189 294 324
496 525 826 29 66 76 919 177191 302 554 698 916 178149 [150] 91 94 203 370
604 [150] 13 16 46 773 937 179035 351 67 559 77 724 78 977
180009 167 379 429 65 539 51 60 651 710 896 181248 401 76 661 782 182112
76 [300] 96 97 305 10 435 [150] 58 576 665 700 24 835 62 65 96 183070 87 108
39 210 37 327 28 72 85 490 553 [300] 70 620 712 821 184004 25 77 129 36 66 299
352 402 8 502 55 69 [200] 904 43 59 89 185079 92 121 274 307 414 71 513 68
74 630 68 90 859 910 17 74 186044 59 66 267 99 345 65 964 187085 124 283
446 84 648 784 88 828 921 [150] 78 188129 250 61 300 6 27 505 605 46 80 782
189158 82 280 302 5 75 615 817 957

I.ziehung der 2. Klasse 185. Zgl. Preuss. Lotterie.

Für die Gewinne über 100,000 M. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

8. September 1891, nachmittags.

40 314 [150] 53 591 737 53 90 916 70 1255 336 411 541 94 675 730 866 73
2056 136 261 323 443 [150] 811 946 50 76 3060 61 301 4 9 62 491 511 678 96
755 4211 22 311 14 478 563 75 938 5111 562 771 830 949 78 0032 [150] 156
238 305 28 [150] 493 503 63 742 907 15 7012 [150] 59 128 80 207 307 57 67 432
530 825 39 53 57 8261 95 309 61 412 571 813 918 99 9261 70 324 647 767 89
927 95
10109 70 96 238 319 62 422 46 64 98 837 905 11002 25 93 121 50 207 433
520 39 41 957 12025 57 69 81 228 94 318 423 534 38 726 840 994 13045 244
307 688 95 999 14121 532 38 761 982 92 95 15064 254 379 415 17 507 10 38 73
628 51 706 15 813 910 21 [150] 81 10013 48 93 186 90 220 389 535 700 79 817
968 17037 160 73 228 65 347 409 521 644 75 721 806 18059 158 65 68 302 [150]
49 96 455 711 19046 157 66 215 29 53 59 99 314 81 441 77 609 21 47 714
20029 80 91 233 75 521 76 86 875 [200] 980 82 21343 410 30 41 525 892
20086 101 414 36 640 64 812 28115 34 73 [150] 206 30 49 85 97 450 509 73
680 710 13 28 41 60 829 911 24039 155 295 341 67 87 411 45 96 503 672 25044
314 324 41 384 96 428 45 56 656 722 230 23 97 928 26080 108 344 47 76 91 97
754 901 43 84 27050 58 131 33 30 51 74 513 41 43 67 621 98 707 817 51 71
[2000] 79 919 28047 65 204 84 289 41 92 [150] 627 30 851 53 907 81 29006 35
144 329 461 88 534 79 668 923
20014 [200] 43 [150] 80 190 44 220 41 78 342 56 89 450 521 602 19 57 98
200 54 21022 74 146 246 243 45 532 [150] 712 97 822 42 54 20017 115 72 90
228 427 66 555 62 771 850 957 33198 225 336 [200] 462 [150] 506 9 840 99 915
60 24007 84 157 263 324 449 520 75 757 821 83 926 26080 206 24 35 86 310
413 571 651 765 948 76 30060 220 366 99 602 826 45 945 81 37006 154 252 453
98 724 858 38081 136 48 292 366 501 97 846 86 29061 125 380 [150] 92 524 77
612 96 942 99
40007 49 69 106 31 86 315 [150] 28 417 973 [200] 41160 [150] 270 [150]
93 319 529 788 850 914 42025 87 129 88 337 441 568 630 51 862 904 43021 64
129 324 71 436 569 726 877 911 66 44330 571 636 709 45075 262 339 55 497
672 877 40171 92 219 337 81 439 530 47361 421 914 73 90 48102 216 88
[200] 354 662 736 43 48 87 94 823 79 49051 150 86 363 464 559 719 85 815 68
916 86
50181 82 208 91 367 445 83 509 675 769 51013 32 [200] 43 301 31 639 78
932 65 81 52044 106 69 255 347 59 81 439 827 911 53062 120 233 918 54065
218 310 38 64 87 400 15 91 593 611 52 837 55046 237 404 83 662 793 859 84 90
953 50002 26 54 91 162 333 [150] 44 568 92 613 39 99 731 982 96 57188 556
626 91 95 720 998 59008 94 182 280 [200] 308 38 447 [300] 99 500 6 36 626 61
68 722 65 885 91 927 98 [1500] 59079 117 39 40 406 601 11 34 744 49 85 812 925
60122 29 67 89 220 316 35 505 26 57 85 691 812 909 41 [500] 61079
210 341 50 615 53 86 707 49 862 69026 110 33 349 416 34 64 561 703 45 821
902 49 [150] 81 97 63077 143 95 403 520 58 77 621 980 86 64041 141 98 239
211 33 39 89 511 628 88 848 998 65006 39 163 64 265 343 413 90 545 624 37 700
7 70 806 912 60028 167 267 335 415 784 830 95 905 47 67052 88 198 311 45 622
66 95 99 63080 24 35 156 247 325 61 404 606 40 87 [150] 737 69242 330 412 66
812 28 601 15 51 775 857 904 [150] 67
70034 99 112 260 72 86 349 79 97 455 770 888 921 71051 282 350 58 466
789 90 848 98 994 72096 223 62 443 664 721 896 73018 271 326 439 780
74046 [150] 164 258 405 48 98 600 31 35 896 75132 391 421 38 512 37 657
978 76098 478 595 600 74 813 76 911 19 56 66 [500] 88 77002 [200] 163 513
84 719 891 78122 36 64 219 43 312 23 46 617 784 808 [150] 28 92 99 954 79020
88 482 509 77 98 677 758 [200] 830 905 14
80068 214 308 580 98 631 765 951 81056 490 588 69 690 780 906 83227
344 442 58 580 619 65 886 71 84 938 83018 434 61 551 88 626 800 84110 473
515 68 69 605 775 [150] 978 85081 212 383 88 571 606 61 [150] 76 89 757 911
92 84007 277 519 84 604 44 81 940 46 82 87690 787 983 89016 94 167 246 377
487 518 673 773 855 89040 389 661 71-78 730 962 [200]
90090 145 200 38 324 560 841 73 995 91097 251 65 313 689 44 77 720 858
63 92038 117 273 331 80 413 603 700 12 77 870 997 98066 172 340 467 539 606

7 752 80 82 880 [150] 94182 87 269 481 524 53 616 988 95066 77 184 203 322
414 56 59 551 56 744 896 941 [10000] 63 96285 308 525 98 898 919 31 97170
245 348 491 757 906 23 99047 63 94 123 [150] 232 87 379 [150] 620 722 837 82
999 99016 55 169 264 592 [200] 811 996 [300]
100044 90 186 234 42 338 76 88 99 [150] 442 69 609 9 11 16 42 83 819 [150]
80 [150] 924 101253 518 801 56 82 913 109009 73 178 297 318 77 96 459
536 45 652 66 801 76 901 103003 136 254 [200] 592 804 700 816 31 89 951
104037 151 230 327 60 618 49 96 840 910 94 105006 121 366 90 564 919 79
106170 224 32 86 341 447 541 65 93 771 73 821 990 107006 92 163 83 [200] 85
86 236 58 302 65 410 51 514 659 725 71 [150] 827 28 914 75 108007 53 81
420 29 792 967 109152 219 305 502 16 89 625 56 63 65 70 809 [150] 919 45 95
110292 326 [150] 27 50 447 527 56 854 87 975 76 111078 146 63 230 56 69
97 658 [150] 801 910 12 34 112096 194 260 63 684 [150] 741 69 843 73 937
118131 47 266 [150] 302 436 46 68 87 508 634 64 853 114001 171 74 319 65
414 22 41 67 682 115191 279 304 63 548 615 29 30 56 818 904 10 24 89 116016
428 692 [200] 833 926 44 57 64 117028 103 75 352 83 421 65 565 90 614 721 60
810 118134 217 60 79 303 47 53 60 545 69 728 40 89 847 119080 205 [200]
409 88 593 608 20 702 813 87 90 986
120007 176 96 237 82 96 498 603 8 728 71 [150] 812 81 916 38 121048
154 213 [150] 382 86 444 616 31 69 720 122138 39 308 13 24 530 659 880 [150]
967 71 123030 260 61 424 98 510 678 [150] 823 124051 124 359 760 125082
176 213 74 99 631 [150] 783 833 126175 249 72 450 55 553 723 862 91 127028
88 [150] 123 232 330 35 55 75 454 550 93 751 844 980 128122 210 370 410 540
737 78 955 129063 235 320 425 528 606 45 830 58 90 [200] 950
130105 209 354 474 555 62 735 69 925 131412 503 8 688 819 979 132097
138 69 339 70 450 522 820 [30000] 915 93 133001 4 88 123 213 325 406 40 562
59 [150] 745 883 134100 248 62 386 402 61 66 502 69 638 703 49 99 932 52 135035
351 83 411 519 44 80 602 706 18 26 71 [150] 813 60 136075 114 45 75 302 19
32 38 52 435 891 999 137327 415 37 579 86 709 17 31 81 873 89 940 138178
211 54 352 437 711 808 61 70 992 139039 152 214 23 311 27 531 620 31 35 711
58 95 827 [150] 33 927 51
140098 173 249 323 89 457 518 623 86 [200] 96 783 985 141145 64 222 55
76 377 502 96 97 605 57 753 62 142105 378 416 [200] 22 739 59 143331 69
448 609 909 28 144081 106 231 98 350 598 628 [500] 29 779 839 145117 332
[3000] 48 64 476 677 935 80 146070 309 485 593 612 702 147160 82 307 442
68 814 955 148234 319 477 511 48 56 609 712 56 [200] 984 88 95 149027 65
230 585 692 791
150080 146 209 [150] 845 55 406 69 505 93 605 796 832 54 151047 61 134
73 257 390 422 87 515 635 94 820 68 [150] 152005 91 357 484 529 43 666 872
153086 381 403 520 641 290 805 60 [150] 70 [150] 952 71 154000 57 61 100
89 232 37 392 488 692 760 [150] 83 820 947 155001 11 64 192 202 476 515 656
[300] 150029 100 21 92 295 389 97 563 686 [150] 751 157132 98 200 [150]
318 536 622 51 [150] 94 778 832 97 158028 151 70 208 333 87 88 575 632
704 10 823 917 31 58 159062 104 27 83 353 400 81 566 74 [150] 634 [150] 59
749 955 56
160146 212 393 568 74 635 835 942 161018 235 377 612 21 28 29 874 89 908
162145 305 541 70 925 874 163051 56 96 221 25 377 664 [300] 804 22 66 927 61
164065 114 58 82 231 404 33 571 98 942 99 165140 49 237 514 62 414 540 617
81 84 732 952 70 92 166095 97 146 412 547 84 614 734 839 94 982 167061 86
406 [150] 37 91 521 654 55 739 46 77 937 168013 54 93 105 17 468 646 [200] 745
69 835 917 [150] 99 169025 51 319 414 84 563 636 84 90 727 50 77 966
170046 80 [150] 111 59 204 98 368 [150] 794 853 [150] 994 171059 193
490 500 673 99 989 172116 81 285 313 37 47 682 738 [300] 40 957 [150] 173077
82 107 91 271 359 402 87 563 666 728 59 948 174042 166 340 527 678 96 755 60
98 843 953 175002 83 352 438 67 70 72 815 77 913 176070 139 265 358 [150]
598 674 83 847 996 177171 214 43 67 333 412 20 28 510 608 805 36 77 972 178119
34 76 360 470 835 50 914 15 31 38 73 [150] 86 [300] 179005 39 79 115 42 427
58 92 526 33 706 91 803 33 87
180182 245 480 94 558 [200] 618 760 69 970 181039 83 [300] 366 743 47 79
833 182068 225 646 821 183093 212 492 545 831 67 184114 43 444 58 875
955 63 66 185030 51 231 490 592 656 84 [150] 740 84 858 186234 336 44 431
65 83 628 75 733 930 44 187199 332 418 523 [150] 31 670 83 852 89 188000
38 151 359 76 468 535 39 608 [150] 975 189241 522 622 48 934 [150] 44